

## Morgenlied.

In mässiger Bewegung  
mit Ausdruck.

dol

cres

f

dim

dol

dol

Wie lieblich

8

cres

Wie

winkst du mir die sanfte Mor — — gen — rö — the! der Schatten weicht vor ihr zu — rück.

8

cres

p

cres

cres

dol

schön ist die Na — — tur! o Herr vor dem — — ich be — te, sie ü — ber strö — met mich mit.

cres

cres

3



Glück, sie ü-ber-strö-met-mich mit Glück.

dim: dol: Du hast mir

Du hast mir mehr geschenkt, als in den Abendstunden  
 Mein Glaube sich von dir erbat,  
 Weit mehr als ich verstand, hast du im Flehn gefunden,  
 |:Womit mich, Herr, dein Geist vertrat.:|

Du schenktest mir den Schlaf zur Sammlung neuer Stärke,  
 Auch für den schwersten Lebenstag.  
 Jetzt ruft dein Wohlthun mich zum Schaffen guter Werke  
 |:Aus meinem stillen Schlafgemach.:|

Wie prächtig kommt der Tag! ich athme frische Lüfte;  
 Der Wald singt mir ein Loblied vor:  
 Ich stimme jauchzend ein und rein wie Blumendüfte,  
 |:Steigt, Herr, mein Lob zu dir empor!.:|

Und sanft ergiesse sich dein Licht in meine Seele,  
 Und zeige mir den Weg zu dir!  
 Stärk mich durch deine Kraft, und wenn ich Schwacher fehle,  
 |:Dann Vater, hab' Geduld mit mir!.:|